



BOTTMINGEN

KURZFASSUNG JAHRESRECHNUNG 2021

EINWOHNERGEMEINDE

Beilage zur Einladung der
Gemeindeversammlung 21. Juni 2022

Diese Kurzfassung ist eine gekürzte Übersicht über die Rechnung 2021.
Die ausführliche Langfassung kann auf der Gemeindeverwaltung unter
folgender E-Mailadresse bestellt werden:

christoph.andres@bottmingen.bl.ch

Die Langfassung kann auch ab unserer Gemeindehomepage direkt
heruntergeladen werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

- Ergebnisübersicht	04 - 05
- Erfolgsrechnung Artengliederung Zusammenfassung	06
- Investitionsrechnung Artengliederung Zusammenfassung	07
- Bilanz (Aktiven + Passiven)	08 - 11
- Bemerkungen und Antrag des Gemeinderats	12 - 16
- Bemerkungen und Antrag der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission	18

RECHNUNG 2021

ERGEBNISÜBERSICHT

	RECHNUNG 2021		BUDGET 2021		RECHNUNG 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
alle Beträge in CHF						
ERFOLGSRECHNUNG	41'605'908.05	41'633'508.17	38'204'600	36'099'600	39'019'806.53	39'125'217.88
Betriebsergebnis						
Aufwandüberschuss				2'795'000		
Ertragsüberschuss	2'806'836.62				465'242.36	
Ergebnis aus Finanzierung						
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	520'763.50		690'000		640'168.99	
Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung)						
Aufwandüberschuss				2'105'000		
Ertragsüberschuss	3'327'600.12				1'105'411.35	
Ausserordentliches Ergebnis						
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss		3'300'000.00				1'000'000.00
Gesamtergebnis (operatives & ausserordentliches)						
Aufwandüberschuss				2'105'000		
Ertragsüberschuss	27'600.12				105'411.35	

RECHNUNG 2021

ERGEBNISÜBERSICHT

	RECHNUNG 2021		BUDGET 2021		RECHNUNG 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
alle Beträge in CHF						
INVESTITIONSRECHNUNG	2'271'828.50	594'994.05	3'440'000	67'0000	1'041'591.35	1'799'180.95
Zunahme der Nettoinvestitionen		1'676'834.45		2'770'000		
Abnahme der Nettoinvestitionen					757'589.60	
	Aktiven	Passiven			Aktiven	Passiven
BILANZ	69'566'726.86	69'566'726.86			71'205'402.35	71'205'402.35
Bilanzüberschuss (+)		19'255'127.24				19'227'527.22

RECHNUNG 2021

ERFOLGSRECHNUNG ARTENGLIEDERUNG ZUSAMMENFASSUNG

	RECHNUNG 2021	BUDGET 2021	RECHNUNG 2020
alle Beträge in CHF			
AUFWAND	41'605'908.05	38'204'600	39'019'806.53
Personalaufwand	15'000'277.33	14'850'200	14'273'664.45
Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'180'294.14	7'039'300	6'169'853.60
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'887'309.80	1'669'000	1'911'373.25
Finanzaufwand	226'979.65	121'600	134'211.86
Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen	138'466.90	44'700	1'330'408.25
Transferaufwand	14'325'576.73	13'973'200	13'633'341.87
Ausserordentlicher Aufwand	3'300'000.00	0	1'000'000.00
Interne Verrechnungen	547'003.50	506'600	566'953.25
ERTRAG	41'633'508.17	36'099'600	39'125'217.88
Fiskalertrag	32'105'000.00	26'900'000	28'085'000.00
Regalien und Konzessionen	156'495.17	157'700	156'879.19
Entgelte	4'392'002.91	4'466'600	4'351'723.59
Verschiedene Erträge	127'220.10	0	1'362'331.03
Finanzertrag	747'743.15	811'600	774'380.85
Entn. aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	518'538.36	560'400	561'531.61
Transferertrag	3'039'504.98	2'696'700	3'266'418.36
Interne Verrechnungen	547'003.50	506'600	566'953.25
Ergebnis	27'600.12	-2'105'000	105'411.35

RECHNUNG 2021

INVESTITIONSRECHNUNG ARTENGLIEDERUNG ZUSAMMENFASSUNG

NETTOINVESTITIONEN PRO 2021	RECHNUNG 2021	BUDGET 2021	RECHNUNG 2020
SACHANLAGEN	2'152'705.70	3'360'000	1'036'469.15
Strassen/Verkehrswege	584'499.45	860'000	187'334.45
Übrige Tiefbauten	766'776.75	1'970'000	728'813.85
Hochbauten	801'429.50	530'000	110'035.50
Mobilien	0.00	0	10'285.35
IMMATERIELLE ANLAGEN	119'122.80	80'000	5'122.20
Übrige immaterielle Anlagen	119'122.80	80'000	5'122.20
INVESTITIONSBEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG	-594'994.05	- 670'000	-1'799'180.95
Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	-30'000	-20'380.00
Investitionsbeiträge von Gemeinden u. Zweckverbänden	0.00	0	-5'000.00
Investitionsbeiträge privater Unternehmen	0.00	0	0.00
Anschlussbeiträge private Haushalte	-594'994.05	-640'000	-1'773'800.95
NETTOINVESTITIONEN	1'676'834.45	2'770'000	-757'589.60

Bilanz		Bestand per 01. Jan. 2021			Bestand per 31. Dez. 2021		
		Aktiven	Passiven	Zunahme	Abnahme	Aktiven	Passiven
1	AKTIVEN	71'205'402.35				69'566'726.86	
10	FINANZVERMÖGEN	36'209'079.65				34'660'408.06	
100	Flüssige Mittel u. kurzfristige Geldanlagen	13'768'990.14				9'377'010.52	
1000	Kasse	16'617.05		166'267.90	169'779.20	13'105.75	
1001	Post	3'682'637.77		42'085'758.95	42'430'391.83	3'338'004.89	
1002	Bank	10'016'135.32		18'356'296.19	22'381'161.63	5'991'269.88	
1009	Übrige flüssige Mittel	53'600.00		99'394.60	118'364.60	34'630.00	
101	Forderungen	3'891'212.69				4'795'323.90	
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'604'629.86		4'800'808.50	4'887'650.80	1'517'787.56	
1011	Kontokorrente mit Dritten	462'019.40		550'998.35	744'528.12	268'489.63	
1012	Steuerforderungen	1'009'532.75		90'018'203.06	88'634'836.98	2'392'898.83	
1013	Anzahlung an Dritte	0.00		1'096.05	1'096.05	0.00	
1014	Transferforderungen	709'244.10		572'559.10	750'161.10	531'642.10	
1015	Durchlaufkonto	0.00		20'456'686.00	20'456'686.00	0.00	
1019	Übrige Forderungen	105'786.58		-13'109.15	8'171.65	84'505.78	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'461'583.92				4'396'304.34	
1042	Aktive Rechnungsabgrenzungen Steuern	1'880'353.28		3'827'037.48	1'880'353.28	3'827'037.48	
1045	Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen	581'230.64		526'570.46	538'534.24	569'266.86	
106	Vorräte	2.00				2.00	
1060	Handelswaren	2.00				2.00	
108	Sachanlagen	16'087'290.90				16'091'767.30	
1080	Grundstücke	12'148'300.00				12'148'300.00	
1084	Überbaute Liegenschaften	3'938'990.90		4'476.40		3'943'467.30	

Bilanz	Bestand per 01. Jan. 2021				Bestand per 31. Dez. 2021	
	Aktiven	Passiven	Zunahme	Abnahme	Aktiven	Passiven
14 VERWALTUNGSVERMÖGEN ALLGEMEIN	34'996'322.70				34'906'318.80	
140 Sachanlagen	34'442'441.40				34'284'831.40	
1400 Grundstücke	1'895'390.00				1'895'390.00	
1401 Strassen und Verkehrswege	2'689'162.15		584'499.45	286'624.70	2'987'036.90	
1403 Übrige Tiefbauten	1'154'977.25		766'776.75	777'381.70	1'144'372.30	
1404 Hochbauten	28'128'800.80		801'429.50	1'171'001.45	27'759'228.85	
1406 Mobilien	574'110.20			75'307.85	498'802.35	
1409 Übrige Sachanlagen	1.00				1.00	
142 Immaterielle Anlagen	518'402.20				587'485.95	
1429 Planwerke	518'402.20		119'122.80	50'039.05	587'485.95	
144 Darlehen	3.00				3.00	
1442 Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände	3.00				3.00	
145 Beteiligungen	35'470.10				33'992.45	
1454 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	35'468.10			1'477.65	33'990.45	
1455 Beteiligungen an privaten Unternehmungen	2.00				2.00	
146 Investitionsbeiträge	6.00				6.00	
1461 Investitionsbeiträge an Kantone	5.00				5.00	
1462 Investitionsbeiträge an Gemeinden u. Zweckverbände	1.00				1.00	

Bilanz		Bestand per 01. Jan. 2021			Bestand per 31. Dez. 2021		
		Aktiven	Passiven	Zunahme	Abnahme	Aktiven	Passiven
2	PASSIVEN		71'205'402.35				69'566'726.86
20	FREMDKAPITAL		13'183'593.92				8'597'389.77
200	Laufende Verbindlichkeiten		5'356'520.00				3'913'094.02
2000	Kreditoren		2'197'670.78	17'848'863.19	18'256'379.26		1'790'154.71
2001	Kontokorrente mit Dritten		376'224.43	2'153'373.61	2'062'598.37		466'999.67
2002	Steuern		2'634'308.91	1'389'639.60	2'493'730.51		1'530'218.00
2005	Durchlaufskonto		15'771.62	421.58	16'193.20		0.00
2006	Depotgelder und Kautionen		20'970.00	4'180.00	2'140.00		23'010.00
2009	Übrige laufende Verpflichtungen		111'574.26	102'711.64	111'574.26		102'711.64
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		43'601.65				44'076.65
2019	Übrige kurzfristige Finanzverb. gegenüber Dritten		43'601.65	1'585.90	1'110.90		44'076.65
204	Passive Rechnungsabgrenzung		385'140.87				479'102.05
2045	Übrige Passive Rechnungsabgrenzung		385'140.87	479'102.05	385'140.87		479'102.05
205	Kurzfristige Rückstellungen		749'718.15				512'503.80
2050	Rückstellungen aus Mehrleistungen Personal		338'418.15	263'803.80	338'418.15		263'803.80
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen		411'300.00	248'700.00	411'300.00		248'700.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		6'000'000.00				3'000'000.00
2064	Darlehen		6'000'000.00		3'000'000.00		3'000'000.00
209	Fonds im Fremdkapital		648'613.25				648'613.25
2091	Fonds im Fremdkapital		648'613.25				648'613.25

Bilanz		Bestand per 01. Jan. 2021				Bestand per 31. Dez. 2021	
		Aktiven	Passiven	Zunahme	Abnahme	Aktiven	Passiven
29	Eigenkapital		58'021'808.43				60'969'337.09
290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen		31'099'700.88				30'685'547.43
2900	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen		31'099'700.88	85'645.45	499'798.90		30'685'547.43
291	Fonds im Eigenkapital		2'194'580.33				2'228'662.32
2910	Fonds im Eigenkapital		2'122'618.76	48'206.40	18'074.80		2'152'750.36
2911	Privatrechtliche Zweckbindungen		71'961.57	4'615.05	664.66		75'911.96
293	Vorfinanzierungen		5'500'000.00				8'800'000.00
2930	Vorfinanzierungen für noch nicht realisierte Projekte		5'500'000.00	3'300'000.00			8'800'000.00
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag		19'227'527.22				19'255'127.34
2999	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag		19'227'527.22	27'600.12			19'255'127.34

JAHRESRECHNUNG 2021

Die Rechnung 2021 umfasst nebst der Einwohnerkasse auch die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, GGA und Abfallbeseitigung.

Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Erfolgsrechnung: Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie umfasst den Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahrs. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn).

Investitionsrechnung: Der Hauptunterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Diese umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können (Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Überträgen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen und aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anschlussbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen der Abschreibungspflicht.

Abschreibungen: Mittels Abschreibungen wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung (Cashflow) der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die kategorisierte Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige Abschreibungen). Stellt man fest, dass eine Anlage kürzer als ihre Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss die Nutzungsdauer reduziert werden, wobei zusätzlich zu den planmässigen auch ausserplanmässige Abschreibungen zu tätigen sind. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage bei Erreichen der verkürzten Nutzungsdauer vollständig abgeschrieben ist. Für Investitionen, die vor Inkrafttreten von HRM2, d. h. vor dem 1.1.2014, getätigt wurden,

gelten gemäss der Übergangsregelung fix degressive Abschreibungssätze.

Allgemeiner Haushalt: Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens. Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, das bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht bzw. dieses bei einem negativen Saldo reduziert.

Spezialfinanzierungen: Als Spezialfinanzierungen werden diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde bezeichnet, die verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden. Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die Wasserversorgung (Funktion 7101), die Abwasserbeseitigung (7201) sowie die Abfallbeseitigung (7301) zu führen. Weitere Spezialfinanzierungen kann die Gemeinde auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z. B. Antennenanlage, 3321). Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie zu Lasten oder mittels Spezialfinanzierungen erfolgen.

Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses „neutralisiert“, indem ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet wird. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierungen sind damit identisch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen saldoneutral. Das Gesamtergebnis der Rechnung entspricht somit demjenigen des allgemeinen Haushalts.

Die **Betriebsrechnung 2021** schliesst bei einem Ertrag von CHF 41,63 Mio. und einem Aufwand von CHF 41,61 Mio. mit einem **Ertragsüberschuss (Gesamtergebnis) von CHF 27'600** ab. Darin enthalten sind die planmässigen Abschreibungen von CHF 1,67 Mio. und zusätzliche Abschreibungen der GGA von CHF 0,21 Mio. Der sehr gute Jahresabschluss 2021 ermöglichte eine Einlage in die Vorfinanzierung von CHF 3,30 Mio. Ohne diese Einlage entspricht der Gesamtaufwand praktisch dem Aufwand gemäss Budget 2021.

Bei **Investitionsausgaben von CHF 2,27 Mio.** und **Einnahmen von CHF 0,59 Mio.** resultiert eine **Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 1,68 Mio.**

Details zur Jahresrechnung

Vergleich zwischen Budget und Rechnung:

<i>(in CHF 1'000)</i>	Budget	Abweichung	Rechnung
Ertrag	36'100	5'534	41'634
Aufwand	<u>38'205</u>	<u>3'401</u>	<u>41'606</u>
Saldo Einwohnerkasse	- 2'105	2'133	28

Budgetabweichungen beim Aufwand	<i>(in CHF 1'000)</i>	
Personalaufwand	+	150
Sachaufwand	-	859
Abschreibungen VV	+	218
Finanzaufwand	+	105
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	+	94
Transferaufwand	+	353
Einlage in Vorfinanzierung	+	3'300
Interne Verrechnungen	+	40
Total Budgetabweichungen Aufwand	+	3'401

Der **Personalaufwand** (CHF 15,0 Mio.) ist um CHF 0,15 Mio. höher ausgefallen als budgetiert. Dies entspricht rund 1%. Hauptgrund dafür sind höhere Lohnkosten im Schulbereich und entsprechend

höhere Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen (siehe dazu auch die Bemerkungen zum Konto 2180.3020 im Schulbereich). Höher ausgefallen als budgetiert sind auch die Kosten im Bereich Behörden und Kommissionen.

Der **Sachaufwand** (CHF 6,18 Mio.) ist gegenüber dem Budget um CHF 0,86 Mio. (12,2%) tiefer ausgefallen. Er ist praktisch vergleichbar mit dem Rechnungsjahr 2020. Insbesondere in den Bereichen Dienstleistungen Dritter, Honorare externe Berater sowie im baulichen Unterhalt wurden weniger Leistungen in Anspruch genommen als budgetiert.

Die **planmässigen Abschreibungen** betragen CHF 1,67 Mio. und entsprechen nahezu dem Budget. Bei der GGA-Kasse wurden neben den planmässigen Abschreibungen zusätzliche Abschreibungen von CHF 0,21 Mio. vorgenommen, diese waren nicht budgetiert. Siehe dazu auch den Kontobeschrieb 3321.3300 & 3321.3301 Planmässige & Ausserplanmässige Abschreibungen der GGA-Kasse.

Der **Finanzaufwand** (CHF 0,23 Mio.) ist um CHF 0,11 Mio. höher als budgetiert. Im Laufe des Jahres 2021 wurden zwei Nachtragskredite genehmigt, einerseits CHF 0,08 Mio. für den Ersatz der Liftanlage im Mibo-Haus und andererseits CHF 0,02 Mio. für die Anschaffung eines neuen Pizzaofens im Restaurant Station (Liegenschaft im Finanzvermögen der Gemeinde).

Die **Einlagen in Fonds u. Spezialfinanzierungen** (CHF 0,14 Mio.) weichen mit 0,09 Mio. vom Budget 2021 ab. Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierung Wasserkasse trägt primär zu dieser Abweichung bei.

Der **Transferaufwand** (CHF 14,33 Mio.) liegt mit CHF 0,35 Mio. (2,5%) über dem budgetierten Betrag von CHF 13,97 Mio. Die Ausgaben beinhalten v. a. die Entschädigungen an das Gemeinwesen (CHF 2,69 Mio.), den Beitrag an den Finanz- und Lastenausgleich (CHF 5,25 Mio.) sowie die Beiträge an das Gemeinwesen und an Dritte (CHF 6,38 Mio.). Die deutlichste Abweichung zum Budget 2021 ist beim Finanz- und Lastenausgleich mit CHF 0,48 Mio. feststellbar und ist eine Folge von höheren Steuereinnahmen.

Der **ausserordentliche Aufwand** beinhaltet eine Einlage in das Eigenkapital als Vorfinanzierung von CHF 3,30 Mio. für die Schulraumerweiterung Talholz.

Budgetabweichungen beim Ertrag	<i>(in CHF 1'000)</i>	
Fiskalertrag, Steuerertrag	+	5'206
Regalien, Konzessionen	-	1
Entgelte	-	75
Verschiedene Erträge	+	127
Finanzertrag	-	64
Entnahme aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	-	42
Transferertrag	+	343
Interne Verrechnungen	+	40
Total Budgetabweichungen Ertrag	+	5'534

Beim **Fiskalertrag** Einkommens- und Vermögenssteuern **natürlicher Personen** (CHF 31,10 Mio.) wurden rund CHF 4,40 Mio. mehr verbucht als budgetiert. CHF 3,40 Mio. vom Mehrertrag betreffen vergangene Steuerjahre. Bei den Steuern **juristischer Personen** (CHF 1,00 Mio.) konnten CHF 0,80 Mio. zusätzlich vereinnahmt werden. Nach einer Abnahme des Steuersubstrats im Jahr 2019 und der damit zusammenhängenden Mindereinnahmen liegt der Steuerertrag im Jahr 2021 sogar auf einem höheren Niveau als vor 2019.

Budgetabweichungen Steuereinnahmen	<i>(in CHF 1'000)</i>	
Steuern aktuelles Jahr	+	1'362
Steuern Vorjahre	+	3'844
Total Mehreinnahmen Steuern	+	5'206

Regalien und Konzessionen (CHF 0,16 Mio.) entspricht dem Budget 2021.

Die **Entgelte** (CHF 4,39 Mio.) fallen gegenüber dem Budget um CHF 0,08 Mio. tiefer aus. Dies aufgrund von Mindereinnahmen v. a. bei den Schul- und Kursgeldern, bei den Benützungsgebühren vom Hallenbad sowie bei den Bussen.

Unter **verschiedenem Ertrag** (CHF 0,13 Mio.) sind vor allem die Mehreinnahmen aus der Investitionsrechnung der Spezialfinanzierung Abwasserkasse verbucht.

Der **Finanzertrag** fällt mit CHF 0,75 Mio. um CHF 0,06 Mio. tiefer aus als budgetiert. Weniger Einnahmen bei den Verzugszinsen sowie weniger Pacht- und Mietzinsen bei den Liegenschaften aus dem Finanzvermögen sind dafür verantwortlich. Bei den Verzugszinsen wurde der Zinssatz von 6% im Jahr 2020 auf 4% im Jahr 2021 reduziert. Betreffend Liegenschaftsertrag wurde einem Gesuch um Mietzinsreduktion während der Pandemie-bedingten Schliessung des Restaurants Station entsprochen.

Die **Entnahmen aus Fonds- und Spezialfinanzierungen** (CHF 0,52 Mio.) fallen um CHF 0,04 Mio. tiefer aus als budgetiert. Grund dafür ist vor allem der bessere Abschluss bei der Kasse Abwasserbeseitigung und die entsprechend tieferen Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen.

Der **Transferertrag** (CHF 3,04 Mio.) ist um CHF 0,34 Mio. höher ausgefallen als budgetiert, dies entspricht einem Mehrertrag von 12,71%. Er umfasst die Einnahmen von Entschädigungen des Gemeinwesens, Beiträge von Gemeinwesen und Dritten sowie von verschiedenen Transfererträgen. Der Mehrertrag stammt aus Entschädigungen des Kantons im Bereich Soziales.

Interne Verrechnungen (Aufwand/Ertrag)

Aufgrund der Empfehlung des Kantons Basel-Landschaft wurde das Eigenkapital der Spezialfinanzierungen (GGA-, Wasser-, Abwasser- und Abfallkasse) sowie des Fonds „Förderung des familien-, behinderten- und altersgerechten Wohnungsbaus“ beim Jahresabschluss 2021 erneut nicht verzinst.

Gesundheit

Die Ausgaben für Kranken- und Pflegeheime sind gegenüber dem Jahr 2020 sowie dem Budget 2021 weiter gestiegen. Der Nettoaufwand 2021 liegt im Bereich Gesundheit um CHF 0,07 Mio. über dem Budget. Die Nettoaufwendungen sind im Vergleich zur Rechnung 2020 um CHF 0,06 Mio. angestiegen.

Soziale Sicherheit

Diese umfasst die Untergruppen Invalidität, Alter und Hinterlassene, Familien und Jugend, Arbeitslosigkeit, soziales Wohnungswesen, Sozialhilfe und Asylwesen und übrige soziale Wohlfahrt. Bei Ausgaben von insgesamt CHF 4,93 Mio. und Einnahmen von CHF 1,29 Mio. beträgt der Nettoaufwand in der Rechnung 2021 CHF 3,65 Mio. Als Nettoaufwand waren CHF 4,28 Mio. budgetiert. Die Nettoaufwendungen sind somit um CHF 0,64 Mio. tiefer ausgefallen als budgetiert. Dazu führten höhere Entschädigungen vom Kanton im Bereich Sozialhilfe und tiefere Leistungen als erwartet an das Alter sowie an Familien. Im Vergleich zur Rechnung 2020 ist der Nettoaufwand allerdings um CHF 0,33 Mio. höher ausgefallen.

Verkehr (Strassen- und öffentlicher Verkehr)

Der Nettoaufwand von CHF 1,91 Mio. liegt unter dem Budgetwert von CHF 2,04 Mio. und unter dem Aufwand von 2020 von CHF 2,1 Mio.

Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung (Gesamtaufwand CHF 0,79 Mio.) ist in der Gemeinderechnung unter „Umweltschutz und Raumordnung“, Untergruppe 71 „Wasserversorgung“, zu finden. Sie schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 85'645** ab.

Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung (Gesamtaufwand CHF 0,97 Mio.) ist in der Gemeinderechnung unter „Umweltschutz und Raumordnung“, Untergruppe 72 aufgeführt. Aus der Investitionsrechnung wurden Mehreinnahmen von CHF 120'471 verbucht und die Abwasserkasse schloss trotzdem mit einem **Aufwandüberschuss** von **CHF 80'046** ab. Zum Vergleich: Im Jahr 2020 wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 861'656 erwirtschaftet. Der Ertrags-

rückgang ist eine Folge der tiefer angesetzten Kanalisations-Anschlussbeiträge unter dem neuen Reglement.

Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Das Umweltschutzgesetz verlangt, dass für die Abfallbeseitigung kostendeckende, mengenabhängige Gebühren erhoben werden. Die Kosten also nicht steuerfinanziert werden. In der Gemeinderechnung wird zwischen der Abfallbeseitigung und der Abfallbewirtschaftung unterschieden.

Die **Abfallbeseitigung** wird als **Spezialfinanzierung** geführt. In der Konto-Untergruppe 7301 sind alle mit der Sammlung und Entsorgung der Siedlungsabfälle zusammenhängenden Kosten erfasst. Dies betrifft folgende:

Mengenbasiert:

- Kehricht
- Papier/Karton
- Bioabfall
- Glas
- Aluminium
- Metall
- Inertstoffe (Bauschutt)
- Altöl und Sonderabfälle

allg. Kosten:

- Beschaffung/Wartung Maschinen
- dito Anlagen/Quartiersammelst.
- Aufwand Leerung Papierkörbe
- Littering-Kosten
- Reinigung Sammelstellen
- Löhne VW- u. Betriebspersonal
- Betriebs- u. Verbrauchsmaterial
- Öffentlichkeitsarbeiten
- Abfallkalender
- Abfallpädagogik

Es resultiert ein **Aufwandüberschuss** von **CHF 171'469**. Die Abfallkasse wird sich nach dem geplanten Abbau ihres Eigenkapitals mit dem neuen Reglement wieder stabilisieren in den kommenden Jahren.

In der **Abfallbewirtschaftung** (Konto-Untergruppe 7300), die mit Nettokosten von CHF 0,004 Mio. steuerfinanziert ist, wird die Beseitigung des öffentlichen Abfalls (Tierkörperentsorgung) verbucht.

Investitionsrechnung

Alle Investitionen (inkl. Spezialfinanzierungen) sind dargestellt. Die Zunahme der Nettoinvestitionen beträgt CHF 1,68 Mio.

Zusammenstellung (in CHF 1'000)	Ausgaben	Einnahmen	Netto- Investitionen
<u>Allgemeiner Haushalt:</u>			
Mibo-Areal	423		423
Schulraumerweiterung Talholz	376		376
Gemeindestrassen/Werkhof	584		584
Raumplanung	119		119
Nachnutzung Schützenhaus	2		2
<u>Sonderfinanzierungen:</u>			
Spezialfinanzierung GGA	156	3	153
dito Wasserversorgung	301	161	140
dito Abwasserbeseitigung	311	431	-120
Total	2'272	595	1'677

Schlussbemerkungen

Das Betriebsergebnis von CHF 2,81 Mio. sowie das Ergebnis aus der Finanzierung CHF 0,52 Mio. ergeben zusammen einen **operativen Ertragsüberschuss von CHF 3,33 Mio.** Mit der Einlage in die Vorfinanzierung von CHF 3,30 Mio. resultiert ein Gesamtergebnis von CHF 0,03 Mio. als ausgewiesener Ertragsüberschuss.

Im Abschlussjahr waren Zunahmen von **Nettoinvestitionen über CHF 1,68 Mio.** zu verzeichnen.

Der Ertragsüberschuss von CHF 0,03 Mio. wurde dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses beträgt neu CHF 19,26 Mio.

Finanzierung Gesamthaushalt

(in CHF 1'000)

Gesamtergebnis (operativ + ausserordentlich)	28
Abschreibungen	1'887
Einlage in Fonds u. Spezialfinanzierungen	138
Entnahme aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	-518
Einlage in Vorfinanzierung	<u>3'300</u>
Selbstfinanzierung Gesamthaushalt	4'835
Zunahme der Nettoinvestitionen	-1'677
Finanzierungsüberschuss Gesamthaushalt	<u>3'158</u>

Bilanz:

Das Verwaltungsvermögen hat zum Jahresbeginn leicht abgenommen. Bei Nettoinvestitionen von CHF 1,68 Mio. und Abschreibungen von CHF 1,89 Mio. beträgt dieses nun CHF 34,91 Mio.

Das Fremdkapital reduzierte sich erfreulicherweise um CHF 4,59 Mio. gegenüber dem letzten Jahr. Ein weiteres Darlehen an die Postfinance von CHF 3,00 Mio. konnte zurückbezahlt werden.

Das gesamte Eigenkapital unserer Gemeinde hat im Jahr 2021 um CHF 2,95 Mio. zugenommen. Dazu beigetragen hat vor allem die Einlage in die Vorfinanzierung für das anstehende Schulprojekt Talholz über CHF 3,30 Mio.

Insgesamt entwickelte sich die Bilanz (Aktiven/Passiven) im Jahresabschluss 2021 mit der Zunahme des Eigenkapitals und der Abnahme des Fremdkapitals sehr gut und erfreulich. Das zeigen auch die Finanzkennzahlen 2021. Somit ist unsere Gemeinde für die weiteren finanziellen Aufgaben finanziell gut gerüstet.

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

05.04.2022

Gemeinderat

Rechnung 2021 – Prüfungsbericht der Rechnungsprüfungskommission

1. Auftrag

Gemäss den Bestimmungen der „Wegleitung für die RPK der Baselbieter Gemeinden“, insbesondere gemäss § 36 GFV.

2. Durchführung

Die Mitglieder der FRPK Bottmingen, Rolf Meyer (Co-Aktuar), Jean-Daniel Keller (Präsident), Samer Ursillo, Dominik Schön (Vizepräsident) und Markus Bürki (Co-Aktuar) haben an der Sitzung vom 6. April 2022 mit Unterstützung der Gemeindevertreter Christoph Andres, Abteilungsleiter Finanzen, Regula Altermatt, Ressortleiterin Finanz- und Rechnungswesen sowie Sascha Kuhn, Mitglied des Gemeinderats (zugeschaltet via Videokonferenz), die Rechnungen 2021 der Einwohnergemeinde geprüft.

3. Prüfungsgebiet

Prüfungsgebiet war die Rechnung der Einwohnergemeinde 2021. Dabei orientierte sich die Rechnungslegung der Gemeinde am „Harmonisierten Rechnungsmodell HRM2“ der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Abs. 2 Gemeindegesetz), das seit dem 1. Januar 2014 in Kraft ist.

4. Ergebnisse

ALLGEMEINES

Die Rechnungsprüfung ergab, dass die vorgelegten Zahlen den Details der Konten und Belege entsprechen und die Buchhaltung reglementsconform geführt ist.

Nachstehend die Prüfungsergebnisse im Detail:

BILANZ

Aktiven und Passiven

Die Bestandeskontrolle der Aktiven und Passiven gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass und es wurden keine Auffälligkeiten registriert.

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwände und Erträge

Im Rahmen der Prüfung sind wir durch die Erfolgsrechnung durchgegangen. Wir haben verschiedene Plausibilitätsprüfungen vorgenommen und haben Abweichungen festgestellt, die wir als plausibel erachten.

INVESTITIONSRECHNUNG

Die FRPK stellt fest, dass 2021 verschiedene Investitionskredite verwendet wurden, die bereits verfallen sind. Die FRPK hat grundsätzlich Verständnis dafür, dass die gemäss Finanzhandbuch für die Baselbieter Einwohnergemeinden vorgesehene Gültigkeitsdauer der Investitionskredite von drei Jahren in gewissen Fällen nicht ausreicht, um sämtliche Abrechnungen vorzunehmen. In einem Fall (Kto. 7101.5030.02) wurde der Budgetkredit jedoch bereits im Jahr 2006 gewährt. Aus Sicht der FRPK muss dieser Kredit nun definitiv abgerechnet werden und von weiteren Belastungen ist abzusehen.

5. Anträge

Die FRPK empfiehlt der Einwohnergemeinde die Rechnung 2021 zur Annahme.

Bottmingen, den 6. April 2022

FINANZ- UND RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION BOTTMINGEN

Jean-Daniel Keller, Präsident

Rolf Meyer, Co-Aktuar

